



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Dienstag, 15. Dezember 2015, 18 Uhr

Nidwalden fördert Leistungssportlerinnen und Leistungssportler

Der Kanton Nidwalden hat sich zum Ziel gesetzt, Top-Athletinnen und Top-Athleten auf dem Weg an die Weltspitze zu unterstützen. Mit der Umsetzung der kantonalen Leistungssportförderung profitieren erstmals Leistungssportlerinnen und Leistungssportler aus Nidwalden von einem finanziellen Förderbeitrag.

Anlässlich der Sitzung vom 17. Dezember 2014 stimmte der Landrat der Motion Banz zu, welche eine Umverteilung der Lotteriemittel zu Gunsten des Sportfonds sowie eine Verankerung der Leistungssportförderung im kantonalen Gesetz forderte.

In Anbetracht der bevorstehenden Sportanlässe und des sportlichen Potenzials vieler Nidwaldner Athletinnen und Athleten hat sich der Regierungsrat bis zum Inkrafttreten der revidierten Gesetzgebung für eine Übergangslösung zur Leistungssportförderung im Kanton Nidwalden ausgesprochen. Ab diesem Jahr profitieren erstmals Nidwaldner Leistungssportlerinnen und Leistungssportler, welche die kantonalen Kriterien erfüllt haben, von einem Förderbeitrag des Kantons. Es sind dies folgende zwölf Athletinnen und Athleten:

- Nina Christen (Sportschiessen Kleinkaliber, Nationalkader, 21 Jahre, Wolfenschiessen)
- Andrea Ellenberger (Ski Alpin, Swiss Ski C-Kader, 22 Jahre, Hergiswil)
- Ayla Huser (Badminton, Nationalkader, 23 Jahre, Buochs)
- Ivan Joller (Biathlon, Swiss Ski Nationalkader, 32 Jahre, Stans)
- Jessica Keiser (Snowboard Alpin, Swiss Ski B-Kader, 21 Jahre, Oberdorf)
- Alessandra Keller (Mountainbike, Nationalkader U23, 19 Jahre, Stans)
- Bernhard Niederberger (Ski Alpin, Swiss Ski B-Kader, 22 Jahre, Beckenried)
- Patrick Scheuber (Sportschiessen Pistole, Nationalkader B, 29 Jahre, Dallenwil)
- Reto Schmidiger (Ski Alpin, Swiss Ski B-Kader, 23 Jahre, Hergiswil)

- Markus Vogel (Ski Alpin, Weltcupfahrer, 31 Jahre, Beckenried)
- Fabio Wyss (Kanu Regatta, A-Nationalkader, 26 Jahre, Buochs)
- Selina Zimmermann (Kanu Regatta, B-Nationalkader, 18 Jahre, Buochs)

Konsequente Förderung bis ins Elitealter

Nidwaldner Nachwuchstalente werden im Rahmen der Begabtenförderung schon seit mehreren Jahren mit einem individuellen Förderbeitrag aus dem Swisslos-Sportfonds unterstützt. Die Leistungssportlerinnen und -sportler fehlten bisher auf dieser Liste.

Ziel der Leistungssportförderung in Nidwalden ist es, Athletinnen und Athleten in der Vorbereitung auf Sportgrossanlässe wie beispielsweise Olympische Spiele oder Weltmeisterschaften finanziell zu unterstützen. In vielen Fällen lassen es die finanziellen Möglichkeiten aber nicht zu, während der wichtigen Vorbereitungszeit voll auf die Karte Sport zu setzen. „Mit dieser Unterstützung wollen wir mithelfen, dass die sportlichen Ziele unserer Sportlerinnen und Sportler realisiert werden können. Sie verdienen es auf ihrem Ausbildungsweg unterstützt zu werden“, erklärt Philipp Hartmann, Leiter der Abteilung Sport, die Ziele der neuen Fördermassnahmen. Als Gegenleistung zur kantonalen Unterstützung übernehmen die Sportlerinnen und Sportler wichtige Botschafterfunktionen für den Nidwaldner Sport. „Leistungssportlerinnen und -sportler stehen für Fleiss, Durchhaltewille, Zielstrebigkeit und Engagement. Sie sind wichtige Vorbilder für die gesamte Nidwaldner Bevölkerung und leisten einen wichtigen Beitrag an die Gesundheits- und Sportförderung im ganzen Kanton“, unterstreicht der Nidwaldner Bildungsdirektor Res Schmid die Wichtigkeit der kantonalen Unterstützung.

Die Auswahl der Sportlerinnen und Sportler erfolgte nach strengen Kriterien, die in Absprache mit Swiss Olympic, der Stiftung Schweizer Sporthilfe und den Sportverbänden festgelegt wurden. Neben der realistischen Chance auf die Teilnahme an einem Grossanlass müssen die Athletinnen und Athleten nachweisen, dass sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Für die Auswahl unterstützte eine Fachgruppe, bestehend aus Personen der Nidwaldner Sportszene, den Kanton Nidwalden. Nidwalden unterstützt die selektionierten Leistungssportlerinnen und Leistungssportler mit maximal 9'000 Franken in diesem Jahr. Diese Mittel stammen aus dem Swisslos-Sportfonds des Kantons. Die Förderbeiträge sind vollumfänglich für die sportliche Weiterentwicklung zu verwenden.

RÜCKFRAGEN

Philipp Hartmann, Leiter Abteilung Sport, Telefon 041 618 74 06, erreichbar am 15. Dezember 2015 zwischen 10 und 12 Uhr.

Stans, 15. Dezember 2015